

Ergebnisse Vernehmlassung Tempo-30- und Begegnungszonen

Die Bevölkerung nutzte die Vernehmlassung zu Tempo-30- und Begegnungszonen rege. Viele wertvolle Inputs sind dabei eingegangen. Tempo 30 wurde deutlich befürwortet.

Am 2. April 2025 fand eine Informationsveranstaltung zu Tempo-30- und Begegnungszonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Beromünster statt. Vom 3. April bis 22. Mai 2025 hatte die Bevölkerung Gelegenheit, sich zum Konzept und den Plänen im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung über ein Online-Tool zu äussern. Dies haben insgesamt 115 Personen wahrgenommen.

Die Ergebnisse in Zahlen

Zur Frage, ob sie damit einverstanden sind, dass in den vorgeschlagenen Gebieten Tempo-30-Zonen respektive Begegnungszonen eingeführt werden, antworteten 52 Prozent der Teilnehmenden mit «Ja» und nur 3,5 Prozent mit «Nein». 44,5 Prozent antworteten mit Ja unter Vorbehalten – 40 Prozent davon mit «Ja, aber noch weitere Gebiete», 4,5 Prozent mit «Ja, aber nicht in allen Gebieten».

Bei den weiteren genannten Gebieten handelte es sich vor allem um Kantonsstrassen und vereinzelt auch um Güterstrassen (Strassen ausserhalb des Siedlungsgebiets) sowie um die Emmenwilstrasse im Siedlungsgebiet Bäch. Bezüglich der Begegnungszonen wurden von mehreren Teilnehmenden die Rynstrasse beziehungsweise der Rynplatz erwähnt.

Auf die Frage, ob sie mit der Art und Weise der vorgesehenen Massnahmen einverstanden seien, antworteten 67,5 Prozent mit «Ja» und 32,5 Prozent mit «Nein». Nicht einverstanden waren die Mitwirkenden vor allem in Bezug auf die geplanten Parkplätze an der Spielmattenstrasse und teilweise mit der Anordnung der Parkplätze an der Huebmattstrasse.

So geht es mit dem Konzept weiter

Der Gemeinderat hat das Konzept am Donnerstag, 26. Juni, angepasst und verabschiedet. Verschiedene Rückmeldungen sind in das Konzept eingeflossen – so zum Beispiel die oben erwähnten Parkplätze an der Spielmattenstrasse und an der Huebmattstrasse. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, beim Rynplatz in Beromünster eine Begegnungszone zu signalisieren.

Gesuche an den Kanton

Wie an der Informationsveranstaltung mehrfach gewünscht, wird der Gemeinderat Gesuche an die kantonale Dienststelle «vif» für Tempo 30 auf den Kantonsstrassenabschnitten im Bereich der Schulhäuser Beromünster und im Fläche einreichen. Der Gemeinderat wird ebenfalls ein Gesuch an den Kanton für eine Temporeduktion von 60 km/h auf 50 km/h auf der Bächstrasse einreichen. Rückmeldungen zu Tempo-30-Zonen in Siedlungsgebieten ausserhalb der Wohngebiete (ausserorts) können nicht berücksichtigt werden, da solche Anfragen von der zuständigen kantonalen Dienststelle «vif» generell nicht befürwortet werden.

Viele weitere Themen eingegangen

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich das Umsetzungskonzept der Gemeinde nur auf Tempo-30- und Begegnungszonen im Siedlungsgebiet (innerorts) und nur auf nicht verkehrsorientierte Strassen bezieht. Es sind auch viele Rückmeldungen und Vorschläge zu Themen ausserhalb des Konzeptes eingegangen. Themen im Zusammenhang mit den anstehenden Projekten Ortskernerneuerung Fläche, Überarbeitung Fläckerichtplan und Gesamt-Verkehrsrichtplanung werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut angegangen, vorausgesetzt, die Ortsplanung und das kantonale Umfahrungsprojekt sind rechtskräftig.